

31.03.2004 - 15:37 Uhr

CeBIT Events Worldwide: Deutsche Messe AG baut erfolgreiches Konzept aus - "future parc" auch Teil der CeBIT Asia und America

Hannover (ots) -

Was bereits zwei Mal auf der CeBIT in Hannover erfolgreich war, wird nun Teil weiterer CeBIT Veranstaltungen in aller Welt: der future parc. Er ist die zentrale Plattform für den Technologietransfer in den Informations- und Telekommunikationstechnologien: Hier treffen Forschungsinstitutionen mit ihren Ergebnissen auf innovative Unternehmen, hier treten Universitäten mit Vertretern der Wirtschaft in einen konstruktiven Dialog - hier wird die Interaktion zwischen jungen Unternehmen und Marktführern gefördert. Die Schirmherrschaft hat die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Edelgard Bulmahn, übernommen.

Ausserhalb Deutschlands ist dieses Konzept einzigartig, entsprechend gross ist die Beteiligung am future parc. In enger Zusammenarbeit der Deutschen Messe AG mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung konnte ein "Pavillon für Forschung und Technologie" organisiert werden, der sowohl auf der CeBIT Asia als auch auf der CeBIT America zu sehen sein wird. Dadurch werden die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten innovativer Unternehmen dem Fachpublikum in Asien als auch in Amerika präsentiert.

So zeigt beispielsweise die Technische Universität Berlin eine Weltneuheit auf der CeBIT Asia 2004: Die Entwickler präsentieren ein System, mit dem Mobiltelefone automatisch demontiert werden können, ohne dabei beschädigt zu werden. Ein anderes Beispiel ist der Software-Anbieter Community4you, der neue Lösungen für die Bereiche Wissensmanagement und Content-Management präsentiert. Ausserdem zeigt das junge Unternehmen im Pavillon spezielle Softwareanwendungen für die Trendthemen e-business, e-government und e-learning. Zu den weiteren Ausstellern zählen unter anderem das Zentrum für Business Information der Universität Bamberg sowie Augmented Solutions, einem spin-off der Technischen Universität München. Außerdem dabei: Fraunhofer FIRST, das Labor für verteilte künstliche Intelligenz (DAI) der Technischen Universität Berlin sowie FLAME 2008, einer Plattform, die verschiedene Internet-Services für die Olympischen Spiele 2008 in Beijing anbietet. Diese Plattform entsteht in enger Zusammenarbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und sowie dem Institute of Computing Technology ICT der Chinesischen Akademie der Wissenschaften. Nur eines von vielen Beispielen für eine gelungene Kooperation zwischen deutschen und asiatischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen.

Ausgewählte Presstexte im rtf-Format und Fotos finden Sie auch im Internet unter: <http://www.cebit.de/presse>. Wünschen Sie darüber hinaus eine unserer Presseinformationen als Datei, senden wir Ihnen diese gern per E-Mail zu.

Kontakt:

Monika Brandt
Tel. +49/511/89316-32
Fax +49/511/89326-94
E-Mail: monika.brandt@messe.de